

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	Datum 02.09.2020	Drucksachen-Nr. 2020/174
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Bauausschuss	nicht öffentlich	12.10.2020
Kreistag	öffentlich	19.10.2020

Tagesordnungspunkt 21

**Neubau Berufsschulzentrum Radolfzell;
Abschließende Kostenfeststellung**

Beschlussvorschlag

Entfällt.

Vorberatung

Der Bauausschuss wird am 12.10.2020 vorberaten. Über das Ergebnis der Vorberatung wird in der Sitzung berichtet.

Sachverhalt

Mit der Fertigstellung der Außenanlagen im Bereich der alten Werkstatt ist der letzte Bauabschnitt des Neubauprojektes Berufsschulzentrum Radolfzell abgeschlossen. Inzwischen ist das Projekt bis auf wenige ausstehende Rechnungen abgeschlossen, so dass die Kostenfeststellung für das Gesamtprojekt vorgestellt werden kann.

Im Jahr 2010 startete das Projekt mit einem Architektenwettbewerb, den das Büro Broghammer Jana Wohleber aus Rottweil für sich entscheiden konnte. In den Jahren 2012 bis 2017 erfolgte die Umsetzung in drei Bauabschnitten. Die Fertigstellung der Außenanlagen im 3. Bauabschnitt verzögerte sich, weil zunächst angedacht war, das alte Werkstattgebäude interimweise beim Neubau des Berufsschulzentrum Konstanz zu nutzen.

Insgesamt wurden für die Maßnahme im Haushalt Mittel in Höhe von 48,13 Mio. EUR eingeplant.

Die Kostenfeststellung für das Neubauprojekt endet mit rund 45,47 Mio. EUR.

Neubau BSZRZ Kostenfeststellung	1. BA Schule	2. BA Schule	2. BA Sporthalle	3. BA Werkstatt	Gesamt
Budget	16.800.000	17.330.000	4.000.000	10.000.000	48.130.000
Kostenfeststellung	15.007.532	16.709.348	3.791.345	9.956.645	45.464.870
Differenz	1.792.468	620.652	208.655	43.355	2.665.130

alle Angaben in EUR incl. 19% Mwst.

Aus der Schulbauförderung konnten Zuwendungen in Höhe von 5,017 Mio. EUR verbucht werden; die Sporthalle wurde mit Zuschüssen in Höhe von 602 TEUR aus der Sportstättenförderungen gefördert.

Insgesamt summieren sich die Zuwendungen damit auf 5,619 Mio. EUR.

Insgesamt beläuft sich das Investitionsvolumen für den Neubau BSZ Radolfzell nach Abzug der Zuwendungen in Höhe von gesamt rd. 5,6 Mio. EUR auf rd. 39,85 Mio. EUR.

Die eingesparten Mittel in Höhe von 2.665.130 EUR wurden teilweise zur Deckung weiterer Projekte im BSZ Radolfzell verwendet.

Im Zuge der Schulentwicklung wurden unter anderem das biotechnologische Gymnasium und der Ausbildungszweig Körperpflege und Friseur in das BSZ Radolfzell verlegt. Dadurch waren Umbauarbeiten im Gebäude C mit Kosten von insgesamt 1,287 Mio. EUR erforderlich.

Auf dem Gelände der alten Werkstatt wurde ein Gewächshaus mit Kosten von insgesamt 390 TEUR errichtet. Das Gewächshaus wird für die Ausbildung der Gärtner/innen und der Landwirt/innen, aber auch von Schüler/innen des biotechnologischen Gymnasium genutzt.

Im Haushalt waren für den Umbau der Fachräume 300 TEUR und für den Neubau des Gewächshauses 200 TEUR eingeplant. Die darüber hinaus gehenden Kosten wurden mit den eingesparten Mitteln aus dem Neubauprojekt gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen

Die verbleibenden Restmittel in Höhe von rd. 1,48 Mio. EUR werden dem Kreishaushalt zugeführt.

Anlagen

keine